Verbandsgeflüster

Newsletter des Bezirksfeuerwehrverbandes Kurhessen-Waldeck

Jahrgang 2024 Nr. 1

Feuerwehr *on Tour* – Feuerwehrinfomobil steht als Eyecatcher zur Verfügung

Das Regierungspräsidium Kassel hat im Jahr 2024 ein Feuerwehr-Infomobil auf Anhängerbasis beschafft. Die Gestaltung erfolgte in Zusammenarbeit mit und, dem Bezirksfeuerwehrverband Kurhessen-Waldeck. Das Feuerwehr-Infomobil soll flächendeckend in Nord-OstHessen im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit zum Einsatz kommen. Mit dem Infomobil wir gezielt die Aufmerksamkeit auf das Feuerwehrwesen gelenkt und ist ein Anziehungsmagnet auf jeder Veranstaltung . Aus dem Mobil muss es rauchen und zischen, so äußerte sich Gerhard Biederbick bei der Vorstellung des Mobils.



An unzähligen Wochenenden war das Infomobil bei zahlreichen Veranstaltungen im Verbandsgebiet unterwegs. Zum ersten Mal beim diesjährigen Bezirksentscheid.

Das Feuerwehr-Infomobil kann einfach über das Beteiligungsportal gebucht bzw. angefragt werden. Hierfür nutzen Sie bitte den folgenden Link:

https://beteiligungsportal.hessen.de/portal/kurzurl/-rfApBjJ6Öffnet sich in einem neuen Fenster

Es wird darauf hingewiesen, dass der Anhänger ein Gesamtgewicht von insgesamt 2.800 kg aufweist und die Stützlast 150 kg beträgt. Es ist somit ein entsprechendes Zugfahrzeug zu wählen. Der Anhänger besitzt eine Wechseldeichsel, somit kann er mit Zugmaul und Kugelkopf gezogen werden. Alle weiteren Details können den Nutzungshinweisen entnommen werden (unter Downloads).

Für Rückfragen und Beratungen steht das Regierungspräsidium Kassel gerne unter 0561/106-2416 oder

infomobil@rpks.hessen.de zur Verfügung.“

Verbandsversammlung Bezirksfeuerwehrverband tagte in Schrecksbach

Schrecksbach. Die diesjährige Verbandsversammlung des Bezirksfeuerwehrverbandes Kurhessen-Waldeck fand in Schrecksbach statt. Aus allen elf Stadt- und Kreisfeuerwehrverbänden waren Delegierte in die Schwalm gereist.

Vorsitzender Gerhard Biederbick konnte neben den Delegierten die Landtagsabgeordneten Wiebke Knell und Christin Ziegler, Landrat Winfried Becker, den Direktor der Hessischen Landesfeuerwehrschule Erwin Baumann, Brandschutzdezernent des Regierungspräsidiums Kassel Thomas Finis, den Präsidenten des Landesfeuerwehr-



verbandes Norbert Fischer sowie den Vertreter der SV Sparkassenversicherung Andreas Güttler begrüßen.

Der Bezirksfeuerwehrverband Kurhessen-Waldeck vertritt die freiwilligen Feuerwehren in den Landkreisen Schwalm-Eder, Waldeck-Frankenberg, Landkreis Kassel, Werra Meißner-Kreis, Landkreis Fulda und der Stadt Kassel, ist somit Interessenvertreter von insgesamt rd. 25.000 Einsatzkräften im Regierungsbezirk Kassel.

Verbandsvorsitzender Gerhard Biederbick legte seinem Bericht seinen Finger in die Wunde der Finanzierung des Brandschutzes durch das Land Hessen. Das Land Hessen stellt jedes Jahr eine Garantiesumme von etwas mehr als 45 Mio. Euro zur Verfügung, allerdings ist der Betrag, den das Land auf die Erträge aus der Feuerschutzsteuer beisteuert, doch recht gering ist. Die Erträge aus der Feuerschutzsteuer belaufen sich regelmäßig auf über 40 Mio. Euro, so Biederbick.

Das Biederbick immer wieder kritische Themen anspricht ist als Vorsitzender eines Verbandes seine Aufgabe, wie er in weiter anführte.

Landrat Winfried Becker, selbst Feuerwehrmann, lies es sich nicht nehmen in Uniform zur Verbandsversammlung zu erscheinen und betonte die gute Zusammenarbeit der Feuerwehren, Verbände und politisch Verantwortlichen. Becker betonte ebenfalls, dass Gewalt gegen Einsatzkräfte unverständlich sei und es nicht sein kann, dass Menschen, die anderen zur Hilfe eilen beschimpft oder gar angegriffen werden. Dem schlossen sich die

Landtagsabgeordneten Christin Ziegler und Wiebke Knell an.

Feuerwehrangehörige haben gewisse Erwartungen sei es an Ausbildung, Anerkennung als auch an Ausstattung machte der Direktor der Hessischen Landesfeuerwehrschule Erwin Baumann deutlich. Das sich die Ausbildungsbedingungen für die ehrenamtlichen Feuerwehrangehörigen im Land konnte man bereits aus der Presse entnehmen, der Bauantrag für die Erweiterung der Schule steht kurz vor der Einreichung.



Der Präsident des Landesfeuerwehrverbandes Norbert Fischer gab den Landtagsabgeordneten mit nach Wiesbaden, dass es keine Kürzungen im Bereich der Ausbildung geben darf. Auch ist es nicht richtig, dass die Landesfeuerwehrschule Mittel abführen soll, die sie durch Verkauf von Lizenzen erwirtschaftet hat, machte Fischer sehr deutlich.



Als starker Partner der Feuerwehren hatte Andreas Güttler wieder eine Förderung für den Bezirksfeuerwehrverbandes mit in die Schwalm gebracht.

Als Fazit kann man sagen, die Feuerwehren in NordOsthessen sind gut aufgestellt, allerdings darf man nicht aufhören in die Infrastruktur in den Bereichen Brandschutz und Katastrophenschutz zu investieren, um für die Aufgaben, die in Zukunft zu bewältigen sind, gut ausgestattet sind. (zcr)



Führungskräfteseminar in Willingen



Wilingen. Auch in diesem Jahr fand das traditionelle Führungskräfteseminar des Bezriksfeuerwehrverbandes in Willingen statt, diesmal im Hotel Hochheide.

Neben den Führungskräften der verschiedenen Kreisfeuerwehrverbände waren auch unser Regierungspräsident Mark Weinmeister, der Brandschutzdezernent des RP Thomas Finis sowie der Direktor der Hessischen Landesfeuerwehrschule Erwin Baumann nach Willingen gereist.

Am Freitagabend berichtet Frank Bruns, stellv. KBI des LK Kassel, über die Starkregenereignisse des vergangenen Sommers rund um Trendelburg und Hofgeismar. Auf diesen Vortrag folgte Hersfeld-Rotenburgs KBI, Marko Kauffunger, mit Berichten zu den Bränden in den verschiedenen Möbelhäusern im Landkreis.

Am Samstagmorgen ging es mit wichtigen Informationen aus den Bereichen des Ministeriums, der Landesfeuerwehrschule sowie aus dem Regierungspräsidium weiter. Nachdem im vergangenen Jahr Kim Mißler noch zum Planungsstand berichtete, konnte Mario Mißler nun von der Indienststellung berichten.



Niko Bernhardt von der SV Kommunal wurde von Bezirksverbandsvorsitzenden Gerhardt Biederbick mit der St. Floriansmedaille in Silber am Bande geehrt.



Weitere Informative Punkte waren Steuerrecht für Feuerwehrvereine sowie ein Vortrag über Öffentlichkeitsarbeit.

Wir bedanken uns bei unserem Partner SV Kommunal für die finanzielle Unterstützung, die Geschäftsführer Andreas Güttler im Gepäck hatte.

Termin Führungskräfteseminar 2025

7. - 9. November 2025



Der Bezirksfeuerwehrverband Kurhessen-Waldeck wünscht Euch und Euren Familien ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.